

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen

„AccoMusica e. V.“.

Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Mannheim unter der Nummer VR 360368 eingetragen.

- (2) Sitz des Vereins ist Waldbronn.

§ 2 Zweck

- (1) Der Zweck des Vereins ist

- die Förderung und Pflege der Musik auf Harmonikainstrumenten,
- die Bildung entsprechender Orchester und Spielgruppen,
- die Aus- und Weiterbildung insbesondere junger Musizierender,
- der Aufbau eines Mitgliederstammes zur Unterstützung des Vereins.

- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 3 Mittelverwendung

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
- (2) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (4) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf ist jedoch im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten die Vergütung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Vorstand.
- (5) Der Vorstand ist ermächtigt, Dritte für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung zu beauftragen.

§ 4 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 5 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- (2) Über den schriftlichen Antrag entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Aushändigung der Aufnahmebestätigung. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.
- (3) Die Mitgliedschaft endet
- a) durch schriftliche Austrittserklärung, gerichtet an ein Vorstandsmitglied; sie ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig,
 - b) durch Streichung von der Mitgliederliste,
 - c) durch Ausschluss aus dem Verein,
 - d) mit dem Tod des Mitglieds.
- (4) Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn das Mitglied mit der Zahlung des Beitrages ganz oder teilweise im Verzug ist und diesen Beitrag auch nach schriftlicher Mahnung nicht innerhalb von drei Monaten von der Mahnung an die letzte bekannte Anschrift des Mitglieds voll entrichtet. In der Mahnung muss auf die bevorstehende Streichung aus der Mitgliederliste hingewiesen werden.
- (5) Ein Mitglied, das in erheblichem Maß gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat, kann durch Beschluss des Vorstands aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor dem Ausschluss ist das betroffene Mitglied persönlich oder schriftlich zu hören. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied mit Einschreiben gegen Rückschein zuzustellen. Das betroffene Mitglied kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang schriftlich Berufung beim Vorstand einlegen. Über die Berufung entscheidet die Mitgliederversammlung. Macht das Mitglied vom Recht der Berufung innerhalb der Frist keinen Gebrauch, unterwirft es sich dem Ausschließungsbeschluss.

§ 6 Organe

Die Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand,
- b) die Mitgliederversammlung,
- c) die Jugendversammlung und das Jugendleitungsteam

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus
 - a) dem geschäftsführenden Vorstand,
 - b) bis zu fünf Beisitzern.
- (2) Der geschäftsführende Vorstand besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Vorständen im Sinne des §26 BGB, das sind
 - a) der 1. Vorstand
 - b) der 2. Vorstand
 - c) der 3. Vorstand
 - d) der 4. Vorstand (optional) und
 - e) der 5. Vorstand (optional).
- (3) Die Mitgliederversammlung beschließt über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Vorstände und Beisitzer. Geschäftsführende Vorstände müssen volljährig sein, Beisitzer sind ab dem 16. Lebensjahr wählbar.
- (4) Alle Vorstandsmitglieder des geschäftsführenden Vorstands sind gleichberechtigt. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands gemeinsam vertreten.
- (5) Scheidet ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands während der Amtsperiode aus, so kann der geschäftsführende Vorstand einen Beisitzer als Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen wählen.
- (6) Mit Ausnahme der Jugendleitung werden die Vorstandsmitglieder von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, vom Tag der Wahl an gerechnet, bestellt. Ein Vorstandsmitglied bleibt jedoch auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zur Wahl des neuen Vorstands im Amt.
- (7) Die Wahl erfolgt einzeln und geheim. Auf einem Stimmzettel können mehrere Vorstandsposten aufgeführt werden, wobei für jeden Vorstandsposten eine Stimme vergeben werden kann.

- (8) Ein Mitglied der von der Jugendversammlung gewählten Jugendleitung ist stimmberechtigtes Mitglied des Vereinsvorstands. Seine Amtszeit beträgt ein Jahr.
- (9) Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Aufgabenverteilung nimmt der Vorstand auf der Basis einer Geschäftsordnung vor. Insbesondere obliegen ihm folgende Aufgaben:
 - Gewährleistung eines qualifizierten Musikunterrichts
 - Rechnungsführung
 - Schriftführung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Bewilligung von finanziellen Mitteln für die Vereinsjugend
 - Nachwuchsförderung und Mitgliederpflege
 - Ehrungen
 - Entscheidung über die Aufnahme von Mitgliedern
 - Ausschluss von Mitgliedern

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist jährlich, spätestens vier Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres, vom Vorstand unter Einhaltung einer Einladungsfrist von vier Wochen durch schriftliche Einladung einzuberufen. Dabei ist die vom Vorstand festgesetzte Tagesordnung mitzuteilen.
- (2) Anträge an die Mitgliederversammlung sind spätestens zwei Wochen vor deren Durchführung schriftlich an ein Vorstandsmitglied zu richten. Dies gilt nicht für Satzungsänderungen, diese müssen mit der Einladung bekannt gegeben werden.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Der Vorstand bestimmt den Versammlungsleiter. Abstimmungen und Wahlen erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Zu Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahre.

- (4) Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
- Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Vorstands und dessen Entlastung,
 - Festlegung der Anzahl der geschäftsführenden Vorstände und Beisitzer,
 - Wahl des Vorstands,
 - Wahl der Rechnungsprüfer,
 - Festsetzung der Höhe und Fälligkeit des Mitgliedsbeitrags,
 - Beschlüsse über Satzungsänderung und Vereinsauflösung,
 - Beschlüsse über die Berufung eines Mitglieds gegen seinen Ausschluss durch den Vorstand.
- (5) Die Rechnungslegung ist vor der Verlesung in der Mitgliederversammlung durch zwei Mitglieder zu prüfen, die von der Mitgliederversammlung jeweils für das laufende Geschäftsjahr bestellt werden. Die Prüfer haben über das Ergebnis der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
- (6) Der Vorstand hat unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn das Vereinsinteresse es erfordert oder, wenn mindestens fünf Prozent der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Gründe fordern.
- (7) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 9 Jugendversammlung und Jugendleitungsteam

- Zur Vertretung und Wahrnehmung ihrer Interessen schließen sich die jugendlichen Mitglieder des Vereins zur Vereinsjugend zusammen.
- Die Jugendversammlung beschließt eine Jugendordnung, die die Zusammensetzung des Jugendleitungsteams und die Rechte und Pflichten der Jugendlichen im Verein regelt. Die Jugendordnung bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.
- Ein Mitglied der Jugendleitung ist mit einer Stimme stimmberechtigtes Mitglied des Vereinsvorstands.

§ 10 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben. Höhe und Fälligkeit legt die Mitgliederversammlung fest. Alles Weitere regelt die von der Mitgliederversammlung zu beschließende Beitragsordnung.

§ 11 Musikunterricht

Der Musikunterricht wird geregelt durch eine vom Vorstand erlassene Unterrichtsordnung. Die Höhe der Unterrichtsentgelte wird vom Vorstand festgesetzt.

§ 12 Ehrungen

Der Vorstand beschließt eine Ehrenordnung. Ehrenmitglieder haben keine Sonderrechte.

§ 13 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

- Die Auflösung des Vereins kann nur von einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung und mit einer Stimmenmehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
- Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Waldbronn, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Die Satzung ist errichtet am 26.02.2010

§§ 6, 7 und 9 geändert am 13.05.2022